



WOHNEN

HEIMTEXTIL HOTSPOT HEIMTEXTIL

Mit der Heimtextil in Frankfurt fiel der Startschuss für das neue Textilien-Jahr. Gezündet wurde ein Feuerwerk an textilen Neuheiten und Trends für 2016.



Mit Erfolg und mehr als einem Plus wurde die Heimtextil in Frankfurt am Main von 12. bis 15. Jänner ihrem Ruf und standing mehr als nur gerecht. Die internationale Leitmesse für Wohn- und Objekttextilien lockte einmal mehr die gesamte Branche nach Frankfurt und verzeichnete mit 2.866 Ausstellern aus aller Welt und über 69.000 Fachbesucher von nah und fern Zuwächse. Aber auch produktseitig wuchs die Heimtextil und konnte ihr Portfolio in verschiedenen Bereichen wie Deko- und Möbelstoffe, textilem Digitaldruck und der Pro-

duktgruppe „bed“ deutlich ausbauen. Sorgen prominente Gäste, die persönliche ihre Kollektionen präsentierten, für Glamourfaktor und trug die Aktion „Heimtextil goes City“ die Trends Messe direkt in die Innenstadt, erwies sich die Heimtextil erneut als Branchen- und Neuheiten-Hotspot.

Spannende Trends

Neue Designs und technische Weiterentwicklungen über alle Produktparten hinweg stellte die Messe heraus. So ist unter anderem der Digitaldruck bei Interieurprodukten wie Dekostoffen, Rollos, Bettwäsche, Tischwäsche und Tapeten kaum noch wegzudenken und gewinnt an Bedeutung. Als eine der Trendfarben kristallisierte sich Blau heraus – quer durch alle Sortimente und in weit gefächerter Tonalität. Das skandinavische Design erlebt ebenso sein Revival wie grafische und geometrische Dessins, während Blüten- und Blattmotive oft stark abstrahiert und stilisiert sowie (Quer-)Streifen dekorativ im fantasievollen Mustermix daher kommen. Spielen zudem belebte Oberflächen eine große Rolle und treten Textilkollektionen mit Glanz ins Rampenlicht, sind bei Möbelstoffen insbesondere Velours, Samt, Chenille, Bouclés und Epingles angesagt, der Modern-Vintage Stil nimmt auf Sofa und Sessel Platz und aufwändige handwerkliche Verarbeitungstechniken sind zurück-

Von edel bis natürlich

Stichworte für die Tapeten-Trends der Heimtextil 2016 sind entspanntes Wohnen, Entschleunigung, Behaglichkeit und Sinnlichkeit, umgesetzt mit eher introvertierten Kreativen, die sich durch subtile Raffinesse im Detail, sicht- und fühlbare Reliefstrukturen und gezielt gesetzte Glanzakzente auszeichnen. Besonders im Fokus stehen der Natur entlehnte Motive und Strukturen, dazu sind Textil- und Strick-Effekte wieder im Kommen. En vogue am Fenster sind insbesondere Wabenplissees, aber auch Horizontal-Jalousien rücken wieder in den Mittelpunkt. Bei Vorhangschienen und -stangen geht die Tendenz weiter zur reduzierten, eleganten Gestaltung.

Stehen im Bereich Bett Gesundheit, Komfort und ein besseres Schlafgefühl im Zentrum, prägen optisch unter anderem Farbverläufe und kaleidoskopähnliche Dekore das Bild, Blockstreifen und Karos werden neu definiert, die Möglichkeiten des Digitaldrucks zeigen sich in unterschiedlichsten Motiven und Kreationen.

Mit von edel und elegant bis modern und peppig reichender Neuheitenpalette zeigen die Hersteller hier auf – ebenso wie im Badezimmer und den Tisch lassen die neuen Kollektionen mit Blumen- und Naturmustern erblühen.

www.heimtextil.messefrankfurt.com

Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Jean-Luc Valentin

Mit Wow-Faktor

Die Marburger Tapetenfabrik und Nena rocken die Wände. Modern und mit einer Prise Retro ist die Tapetenkollektion „NENA by marburg“. Vier zentrale Motive geben bei der variantenreichen Serie den Ton an: Ein Zebra-muster mit sanft verlaufenden Kontraststreifen, ein dreidimensionales Kaleidoskop aus geometrischen Formen, „schielende Augen“ sowie verschieden große Tropfenformen, die sich zum organischen Gesamtbild zusammen fügen. Die Eyecatcher-Dessins in verschiedenen Farbstellungen werden jeweils von dezenten, abgestimmten All-over-Mustern und strukturierten Unis begleitet. Dazu bringen sieben Digitaldrucke den Text von Nenas Hit „99 Luftballons“ an die Wand.



www.marburg.com

Fein gewebt

Mit einer spannenden Kollektion 2016 begeistert Élitis. Tradition und Moderne, Rustikalität und Raffinesse, Natürlichkeit und Komfort vereinen sich in natürlicher Eleganz. Akzente setzt unter anderem Luxury weaving, Erlesen und handgefärbt, lässt sich die Abaca-Rinde gut weben, passt sich besonderen Farbrhythmen an, schlängelt sich unter Metallfäden, bewahrt so ihre ursprüngliche Wärme und verwandelt jede Wand zum eyecatcher. So wie Coron, ein monochromes und unregelmäßiges Gewebe aus handgefärbter Abaca-Rinde, in schwarze oder silberfarbene Fäden eingefasst und in 11 Farben.

www.elitis.fr

